

## Die Hexe und das blinde Mädchen

Es war einmal ein blindes Mädchen, das hatte keine Eltern mehr und lebte allein im großen tiefen Walde. Ihre Eltern wurden von der Hexe gefangen gehalten.

Eines Tages traf das arme, blinde Mädchen eine Katze. Die miaute:

"Ich bin eine Zauberkatze und heiße Simsala. Die Hexe hat mir meinen Zauberring weggenommen und jetzt versuche ich ihn wieder zurückzuholen. Mit diesem Zauberring könntest du wieder sehen." Das Mädchen antwortete: "Ich bin Sandra und die große, böse Hexe hat meine Eltern gefangen. Kannst du mir helfen sie zu befreien?" Den ganzen Tag saßen Simsala und Sandra im Wald und überlegten, wie sie der Hexe den Ring wegnehmen und wie sie die Eltern von Sandra befreien könnten.

Plötzlich sagte Simsala: "Ich könnte mich in der Nacht ins Hexenhaus schleichen und den Ring

klauen. Danach bringe ich dir diesen Ring und du schielst ihn auf deinen Finger. Dann schleichen wir uns ins Hexenhaus und befreien deine Eltern."

Das Mädchen hielt das für eine gute Idee und in der Nacht legten sie sich auf die Lauer.

Um Punkt Mitternacht schlüpfte sich Simsala ins Hexenhaus. Sie lagte in einer prunkvollen Saal mit lauter Schatztruhen. Doch plötzlich hörte Simsala ein Geräusch. Schnell flüsterte sie: "Eine Meere Klaus, ich werd jitz eine Maus! Hex-hex"

Schnell flüchtete sie ins nächste Mausloch. Die verschlafene Hexe dachte sich: "Ich hab sicher nur geträumt." Und ging wieder ins Bett zu sich. Simsala verzauberte sich schnell in eine Katze und schnappte den Ring. Sie rannte so schnell sie konnte aus dem Hexenhaus.

Simsala brachte Sandra den Ring, die zog ihn sich über die Finger und konnte wieder sehen. Schnell befreiten sie die Eltern von Sandra und Simsala verzauberte die böse Hexe in eine Maus. Die Eltern putzten das Hexenhaus und lebten mit Sandra und Simsala glücklich darin, bis an ihr Lebensende.